

Sofern Sie beim Finanzamt noch nicht umsatzsteuerlich erfasst sind, ist dieser Fragebogen zeitgleich mit dem Fragebogen zur steuerlichen Erfassung beim Finanzamt einzureichen.

Aktenzeichen:

Name, Vorname:

Fragebogen zur Errichtung und zum Betrieb einer Photovoltaikanlage ab 01.04.2012

1.	Standort der Anlage	
2.	Eigentümer des Grundstücks bzw. des Gebäudes (Bitte Nachweis beifügen!)	(Name und Anschrift)
3.	Eigentümer der Anlage	(Name und Anschrift)
4.	Betreiber der Anlage (wenn Eigentümer des Grundstücks/Gebäudes/der Anlage und Betreiber der Anlage nicht identisch sind, bitte Nutzungsvereinbarung beifügen)	(Name und Anschrift)
5.	Angaben zur Anlage a) Zeitpunkt der Inbetriebnahme b) Nennleistung der Anlage, ggf. max. abnehmbare Strommenge c) Prognostizierter jährlicher Stromertrag (Monat/Jahr) kWp/max. kWp kWh
6.	Ist ein Zähler/Wechselrichter mit Aufzeichnungsfunktion für den insgesamt erzeugten Strom vorhanden?	Ja/Nein (Nichtzutreffendes streichen)
7.	Zu welchem Zweck wird der erzeugte Strom verwendet?	<input type="checkbox"/> Zu 100 % Abgabe an den Energienetzbetreiber Wenn nicht: Verwendung (auch) für: <input type="checkbox"/> Unternehmensfremde Zwecke (Selbstverbrauch) (___ % der Gesamterzeugung) <input type="checkbox"/> Hoheitliche oder ideelle Zwecke (___ % der Gesamterzeugung) <input type="checkbox"/> Umsätze, die zum Vorsteuerauschluss führen (___ % der Gesamterzeugung) Art der Umsätze: <input type="checkbox"/> Den eigenen landwirtschaftlichen Betrieb mit Durchschnittssatzbesteuerung (___ % der Gesamterzeugung) <input type="checkbox"/> Umsätze, die nicht zum Vorsteuerauschluss führen (___ % der Gesamterzeugung) Art der Umsätze:

8.	<p>Wurde/wird die Förderung „Solar Invest“ des Freistaats Thüringen in Anspruch genommen?</p> <p>Falls ja, wofür erfolgt die Inanspruchnahme?</p>	<p>Ja/Nein (Nichtzutreffendes streichen)</p> <p><input type="checkbox"/> Photovoltaikanlage inkl. Batteriespeicher <input type="checkbox"/> Batteriespeichersystem <input type="checkbox"/> sonstiger (saisonaler) Energiespeicher</p>
9.	<p>Wird zusätzlich Strom von einem Energieversorgungsunternehmen bezogen?</p>	<p>Ja/Nein (Nichtzutreffendes streichen)</p>
10.	<p>Wie wird die Lieferung des Stroms vergütet? Wird auf die EEG-Vergütung verzichtet?</p>	<p><input type="checkbox"/> Direktvermarktung <input type="checkbox"/> EEG-Vergütung <input type="checkbox"/> Verzicht auf die EEG-Vergütung (Bitte Verzichtserklärung beifügen)</p>
11.	<p>Wird eine Strom-Cloud genutzt? (Falls ja, bitte Cloud-Vertrag beifügen!)</p>	<p>Ja/Nein (Nichtzutreffendes streichen)</p>
12.	<p>Wurde ein Energiespeicher angeschafft?</p> <p>Falls ja, wird der Energiespeicher vermietet?</p> <p>(Falls ja, bitte Miet- bzw. Nutzungsvertrag beifügen!)</p>	<p>Ja/Nein (Nichtzutreffendes streichen)</p> <p>Ja/Nein (Nichtzutreffendes streichen)</p>
13.	<p>Zuordnung zum Unternehmen: In welcher Höhe soll der Vorsteuerabzug geltend gemacht werden (100 % oder anteilig)?</p>	<p>___ %</p>

Bitte legen Sie Ihrer Antwort zusätzlich zu den o.g. Unterlagen folgende bei:

- Rechnung(en) über den Kauf der Anlage
- bei Finanzierung Darlehensverträge
- Inbetriebnahmeprotokoll
- Meldung bei der Bundesnetzagentur
- Nutzungsvereinbarung o.ä. bzgl. des Gebäudes/Grundstücks, sofern Sie nicht Eigentümer sind

Sofern Sie Strom einspeisen, sind sie verpflichtet, bis spätestens zum **31. Juli** für das vorangegangene Kalenderjahr sowohl eine Einkommensteuererklärung als auch eine Umsatzsteuererklärung elektronisch zu übermitteln. Mit den Steuererklärungen sind die Endabrechnung des Netzbetreibers, die Rechnung des Energieversorgers über den zugekauften Strom sowie bei Vorhandensein eines Zählers/Wechselrichters mit Aufzeichnungsfunktion die Höhe des insgesamt erzeugten Stroms zum 31.12. des Vorjahres einzureichen.

Für den Vorsteuerabzug müssen Rechnungsempfänger und Anlagenbetreiber (der bei der Bundesnetzagentur gemeldete Betreiber sowie der gegenüber dem Versorgungsunternehmen aufgeführte Betreiber) identisch sein.

Datum, Unterschrift: _____

Datenschutzhinweis